Betrayed

Von Moku

Kapitel 7: Part VII

Autor: Moku
Titel: Betrayed
Disclaimer: Mir gehört nichts und ich verdiene kein Geld. (FUCK)

Widmung: Amber (Yuki)

Clover: Ich Sadist? I wo. ^^

Brandy

Julia

Ookami-chan: Neeein!!!!! Lass ihn in Ruhe. Tu ihm nichts. Er ist doch so lieb, charmant, gutaussehend, zärtlich *cough cough*... *von hintem mit Crawfords Waffe bedroht wird*...intelligent, smart... ^_^°
Moku: *zu Crafuw* Nimmst du bitte die Waffe weg? Ich kann so nicht schreiben...
Crawford: Weiter!
Moku: *sweatdrope*
Ja, der Farfie hat auch was mit der Story zu tun... indirekt
Jaaaaaaaaa, tu das. *Farfie freudig in die Arme schließt* Ah, ist der süß. Diese starken Arme... danke, dass du ihn mir geschickt hast.

Trunks_girl

daikaishin: O.o Hab ich das jetzt richtig geschrieben? Heißt das Großer Kaioshin?

Cleo-san: Dieser Teil wird dir dann wohl auch gefallen. Hab mich amüsiert.

Marron18: Wird wohl ein Happy End. Mal sehen. Ich werde vielleicht verschiedene Enden schreiben. Mal sehen, welches am Besten wird.

^v^v^v^v^v^v^v^v^v^v^v^v^v^v^

"Nachdem ich ihm diese Frage gestellt hatte, schüttelte er den Kopf. Er würde es auch dann nicht machen." Omi zuckte zusammen. "Aber... warum?" Ken sah auf.

^v^v^v^v^v^v^v^v^v^v^v^v^v^v^

["Sie würden euch töten. Ich weiß, dass sie es können." Ich drehe mich um und will endlich gehen. Ich halte es nicht mehr länger aus. Es ist alles so kompliziert. So schwer. Warum? Warum immer ich?

"Warte."

Schon wieder hält er mich fest. Will er mich nicht gehen lassen? Kann er mich nicht verstehen? Ich sehe ihn an. Warum...? Er mustert mich. Scheint zu überlegen, was er jetzt tun soll. Plötzlich spüre ich, wie er mich zu sich zieht und mich umarmt.

"Was auch passiert. Mach keine Dummenheiten." Seine Stimme ist nur ein Flüstern und ich lasse mich in seine Umarmung fallen. Ich mag es umarmt zu werden. Omi macht das auch immer, doch bei Ken gefällt es mir besser. Ich bemerke, wie ich ihn immer fester an mich drücke. So könnte es für immer sein. Ich will ihn nicht verlieren, will ihn jetzt nicht gehen lassen. Nicht jetzt, wo es so schön ist. Noch fester, bis er eine Hand auf meine legt.]

^v^v^v^v^v^v^v^v^v^v^v^v^v^v^

"Ich schwöre dir, hätte er noch fester zugedrückt würde ich jetzt nicht vor dir stehen. Doch mir hat... mir hat es gefallen." Omi und Ken lächelten sich an. "Weiter!" forderte der Jüngere ihn auf. "Omi. Mir ist das peinlich." "Komm schon. Du hast selbst gesagt, dass ein Kuss nichts besonderes ist. Also weiter!" Ken nickte. Mittlerweile hatten sie es sich gemeinsam nebeneinander auf dem Bett gemütlich gemacht und sich an die Wand gelehnt.

^v^v^v^v^v^v^v^v^v^v^v^v^v^v^

[Er lächelt mich an und sagt, dass er noch nicht sterben will. Ich verstehe und entferne meine Arme wieder von ihm, doch das scheint er nicht zu wollen. Er nimmt sie und legt sie wieder um seine Hüften, stützt sein Kinn auf meinen Kopf und drückt mich an sich. Langsam fährt er mit seiner Hand über meinen Rücken, als wollte er mich beruhigen. Ich hole Luft und atme seinen Geruch ein. Er riecht so gut.]

Nagi errötete etwas und sah Schuldig an. "Jetzt... könnten wir eigentlich aufhören,... oder?... Bitte...?" Seine Stimme nahm immer mehr ab unter den schmunzelnden Blick des anderen. "Wieso denn?" fragte er neckisch. Schloß dann aber wieder seine Augen. "Das gefällt mir. Nagi? Bist du eigentlich noch Jungfrau?" Der Junge prustete und sah seinen Freund erschrocken an. "Stell nicht solche Fragen." "Oh, nicht? Hätt' ja sein können."

^v^v^v^v^v^v^v^v^v^v^v^v^v^v^

"Wir standen 'ne Weile so da. Haben uns einfach nur umarmt, bis er seine Hände auf meine Brust legte und seinen Kopf daran presst, als wollte er gleich einschlafen." "Hmmmm..." Omi gab einen genüsslichen Laut von sich, als er ebenfalls seinen Kopf auf die Brust des anderen legte. "O-Omi..." "Du lädst zum Schlafen ein." "O-Omi."

"Weiter!" Der Blonde nahm seinen Kopf von Ken's Oberkörper und setzte sich wieder aufrecht hin. "Was weiter. Und dann... habe ich ihn geküsst."

^v^v^v^v^v^v^v^v^v^v^v^v^v^v^

[Am Liebsten würde ich jetzt einschlafen. Auf der Stelle in seinen Armen. Doch es geht nicht. Ich muss zurück. Leicht stoße ich mich von ihm ab nur um ihn wieder zu mich zu ziehen. Ich seufze und platziere meinen Kopf wieder auf seiner Brust. Er ist so warm. Aber ich muss zurück. Wieder entferne ich mich, diesmal aber wirklich. Ein Blick in seine verwundert dreinblickenden Augen und ich bin wieder kurz davor ihm um den Hals zu fallen.

Nein! Bleib standhaft Nagi!

Doch so will ich jetzt nicht gehen. Ich trete einen Schritt vor, lege meine Hände auf sein Gesicht und ziehe es langsam zu mir. Ich stelle mich ein bisschen auf die Zehenspitzen damit er sich nicht soweit runterbeugen muss. Nochmal sehe ich ihn in die Augen, ein Zeichen der Missgunst erwartend doch es bleibt aus. Also schließe ich meine Augen und küsse ihn.]

^v^v^v^v^v^v^v^v^v^v^v^v^v^v^

"Dann hat er dich geküsst?" Omi sah seinen Freund amüsiert an, während Ken rot anlief. "Na-na und?" Der Blonde lächelte unschuldig. "Du wurdest von einem Jüngeren geküsst. Er hat die Initiative ergriffen." Das Gesicht des Fußballers wurde noch röter. War zwar ein schwieriges Unterfangen, doch er schaffte es. "Ist... das nicht egal?" "Ja, eigentlich schon."

^v^v^v^v^v^v^v^v^v^v^v^v^v^v^

"Dann hast du ihn geküsst?" Schuldig sah seinen Freund amüsiert an, während Nagi rot anlief. "Na-na und?" Der Rothaarige lächelte fies. "Du hast einen Älteren geküsst. Du hast die Intiative ergriffen." Das Gesicht des Telekineten wurde noch röter. "Ist das nicht egal? Ich bin es schließlich gewohnt." Das Grinsen des anderen verschwand. "Ah ja, deine Vergangenheit."

Schweigend saßen sie sich gegenüber. Keiner sagte ein Wort. Plötzlich grinste Schuldig.

[Ich breche den Kuss ab. Entferne mich wieder von ihm. Ein Lächeln stiehlt sich auf mein Gesicht bei dem Worten "Du schmeckst gut." Ich sehe wie er rot anläuft. Er ist verdammt süß, wenn er rot wird. Wie macht er das? Ich sage es ihm und stelle ihm diese Frage, doch er läuft noch roter an. Mich soll es nicht stören. Er wird dadurch gleich noch süßer. Soll ich es ihm sagen, damit er noch röter wird? Geht das überhaupt?]

Schuldig lachte auf. "Uhm, wie süüß!!!"
"Schnauze Schu."
"Hey, sei nicht so fies. Sonst sag ich es Crawford."

"Sowieso."
"Wer weiß."
^v^v^v^v^v^v^v^v^v^v^v^v^v^v^

Hey! Die Antwort welches Ende es gibt findet ihr bei der Antwort vom Kommentar von Marron18. Wer zu faul ist, jetzt hoch zu kriechen: Ich schreibe mehrere Versionen von den Enden und überlege, welche ich ausstelle. Obwohl das Happy End überwiegt hat.